

Zu meiner Person

Ich bin am 1. Dezember 1976 in Magdeburg geboren und lebe mit meinem 7-jährigen Sohn gern in meiner Heimatstadt. Hier habe ich mein Abitur und meine ersten politischen Erfahrungen gemacht. Hier fühle ich mich mit den Menschen verbunden. Hier habe ich mein 2. juristisches Staatsexamen abgelegt.

Sie haben mich bereits 2002 mit Ihrer Stimme in den Landtag gewählt. Ich engagierte mich in den letzten Jahren mit aller Kraft für eine starke Lobby für Kinder und Jugendliche. Dabei ist es mir gemeinsam mit vielen Menschen gelungen, den ersten Volksentscheid des Landes herbeizuführen. Ziel der Initiative war eine bestmögliche Förderung aller Kinder in Kindertageseinrichtungen – unabhängig von der Erwerbssituation der Eltern.

Auch Sie konnten direkt Ihre Stimme für oder gegen ein Landesgesetz abgeben. Mehr als 300.000 Menschen unterstützten dies.

Mein Engagement für eine hohe Qualität in der frühkindlichen Förderung möchte ich auch in der nächsten Legislaturperiode des Landtages fortsetzen.

Dafür benötige ich Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 26. März!



Kontakt:

*Wahlkreisbüro Eva von Angern
Gustav-Adolf-Str. 2, 39104 Magdeburg
fon: 0391/4 00 90 51
wkb.evavonangern@freenet.de*

DIE LINKE. **PDS**

Eva von Angern:
Damit die
Richtung stimmt.



Für die Gegenwart und für die Zukunft

Viel ist in unserem Land in letzter Zeit von Zukunft geredet worden – am 26. März, können Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, darüber entscheiden.

Unser Land hat Stärken und Schwächen. Die Probleme verdecken allerdings oft auch, was wir geschaffen, was wir gut gemacht haben. Es gibt keinen Grund zu Pessimismus! Aber die jetzige Landesregierung redet die Dinge besser, als ihre Politik war: Beim Bildungsmonitor Deutschland 2005 ist Sachsen-Anhalt in der Gesamtbewertung auf den letzten Platz abgerutscht. Und die Zahl der Erwerbstätigen ist im vergangenen Jahr nirgendwo in Deutschland so stark gesunken wie bei uns. Also: Zeit, etwas zu ändern.

Wir sagen: Es ist möglich, sich für die Zukunft zu wappnen und zugleich für alle Bürger soziale Gerechtigkeit zu sichern. Das trauen wir uns zu.

Drei Dinge sind am dringendsten:

1. Gute Bildung für alle. Nicht »Auslese«, sondern Förderung bei möglichst langem gemeinsamen Lernen! Die Bildungschancen der Kinder sollen unabhängig vom Einkommen der Eltern sein. Bildung und Ausbildung sind die entscheidende Grundlage für die eigene Zukunft und für den Erfolg einer notwendigen Innovations-offensive in Sachsen-Anhalt, die weit über den Bildungssektor hinaus greift und auch Wirtschaft und Gesellschaft erfasst.
2. Wer seine Arbeit verloren hat, darf nicht auch noch aus der Gesellschaft

ausgestoßen sein! Hartz-IV hat mehr Probleme gebracht als gelöst. Wir wollen, dass aus den Ein-Euro-Jobs echte, sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gemacht werden.

3. Wir wollen einen handlungsfähigen und effizienten Staat, in dem die Bürger das Sagen haben und nicht nur verwaltet werden. Einen Staat, der die öffentliche Daseinsvorsorge für alle leisten kann und allen eine Lebensperspektive in Würde eröffnet. Können auch Sie diese politischen Positionen unterschreiben? Dann seien Sie bitte konsequent und wählen Sie am 26. März *Die Linkspartei. PDS* – mit beiden Stimmen.

**Damit die
Richtung stimmt!**